



Schwungvoll: Mit viel Spaß an der Sache präsentieren die Mitglieder des Chores „Grenzenlos“ ihr Jubiläumsprogramm.

FOTO: BOHNENKAMP-SCHMIDT

Chor „Grenzenlos“ feiert 20. Geburtstag

In der Marienkirche Wallenbrück: Schwungvolles Konzert mit Songs aus verschiedenen Genres. Abwechslungsreiches Programm für Auge und Ohr

Von Britta
Bohnenkamp-Schmidt

■ **Spenge.** Aus Wallenbrück in die Welt: Mit einer fiktiven „Live-Übertragung“ seines Jubiläumskonzertes aus der voll besetzten Marienkirche feierte der Chor „Grenzenlos“ jetzt seinen 20. Geburtstag.

Diverse Sender aus Deutschland, Österreich und der Schweiz seien zugeschaltet, verkündete die Radio-Stimme aus dem Off, die die Besucher durch das Programm führte – inklusive zwischendurch eingestreuter örtlicher Verkehrsnachrichten für Spenge.

Nach dem Erklängen der allseits bekannten Eurovisionsmelodie eröffneten die beiden Vorsitzenden Marion Wetzorke und Peter Fuchs den abwechslungsreichen und bunt gemischten Konzertreigen als



„Mamma Mia“: Eric Adam (v. l.), Marion Wetzorke, Kirsten Gawinski und Peter Fuchs singen den ABBA-Klassiker.

FOTO: BOHNENKAMP-SCHMIDT

„Radio zum Zuschauen“.

Denn: Wer „Grenzenlos“ noch immer ausschließlich mit Gospelsongs verbindet, hat die vielschichtige Entwicklung des Chores in den vergangenen

Jahren verpasst. „Im Laufe der Zeit hatten wir auch mal Lust auf etwas anderes“, berichtete Marion Wetzorke im Vorfeld.

Mittlerweile sind die Sängerinnen und Sänger unter der

engagierten Leitung von Lola Skwarczynski in verschiedensten Genres zuhause und präsentierten sich „aus dem großen Sendesaal der Marienkirche“ auf unterschiedlichen Kanälen mit Gospel-, Oldie- oder Kuschelradio.

Gefühlvolle Gospels wie „Ancient of Days“ oder „Let us stand“ brachten die Chormitglieder ebenso überzeugend dar wie das mitreißende „It’s raining men“ oder Bill Ramseys Schlager-Ohrwurm „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“.

Ergänzende choreographische Elemente, die die Chorleiterin gerne in den musikalischen Vortag einstreut, machten das Konzert auch fürs Auge abwechslungsreich.

Tosenden Applaus erteten Kirsten Gawinski, Marion Wetzorke, Peter Fuchs und Eric

Adam für ihre auch optisch überzeugende Performance des ABBA-Klassikers „Mamma Mia“.

Am E-Piano begleiteten Andreas Schmidt, Astrid Röder und Volker Früstück den Chor. Peter Fuchs und Ulli Buschschlüter spielten zu einzelnen Songs Gitarre. Marius Niermann war verantwortlich für Ton und Licht.

Neue Sänger willkommen

■ Neue Mitsänger sind beim Chor „Grenzenlos“ stets willkommen. Geprobt wird immer montags ab 20 Uhr im Gemeindehaus Mantershagen am Kreuzfeld 15. (bs)